

the pianessence pool

Petra Ronner (Klavier)
Gary Berger (Elektronik)

Nicolas Collins (1954) New York	Pea Soup II (1973/2002) for electronic system	∞
Angie Mullins (1985) Johannesburg	developing nation (2010) for piano and electronic soundtrack	7'
Pierre-Henri Wicomb (1976) Cape Town	Evesdrop (2011/13) UA for piano and electronic soundtrack	10'
Dimitri Voudouris (1961) Johannesburg	[O]-Rd:2 (2010) for piano and digital audio tape	13'
Jürgen Bräuninger (1956) Durban	torture/taxis (2010) for piano and electronics	8'
Ulrich Süsse (1944) Durban	Petra plus one (2010) for piano and electronic soundtrack	8'

Petra Ronners *Pianessence Pool* enthält Stücke, Improvisationskonzepte und Installationen für elektronisch erweitertes Klavier. Zum erstenmal präsentiert sie hier eine Auswahl von Werken, welche aus der Zusammenarbeit mit Komponistinnen und Komponisten in Südafrika seit ihrem ersten Aufenthalt 2006 entstanden sind.

Die Klanginstallation **Pea Soup II** besteht aus einem selbst-stabilisierenden System, welches Feedback generiert und in eine "architektonische Melodie" verwandelt. Sie ist ein Klangbild der akustischen Eigenschaften, Bewegungen und Geräuschen im Raum. Den Dialog mit dem Instrument erprobten Petra Ronner und Nic Collins gemeinsam im Rahmen des Festivals *eMusc Indaba* 2010 in Durban.

Auf der solchermassen exponierten akustischen Bühne tritt die Pianistin als Spielgefährtin und Dialogpartnerin, der Flügel als Klangquelle und Resonanzkörper elektronischer Klänge in Aktion. Die folgenden Stücke weisen durchaus Gemeinsamkeiten auf, wenngleich die Autoren aufgrund ihrer biografischen Herkunft und ihres Alters diese auf sehr unterschiedliche Weise artikulieren.

Developing Nation schichtet urbane Klangimpressionen und zwanghafte pianistische Handlungsmuster zu einer bedrohlichen Groovemaschinerie, die das *Central Business District* Johannesburgs als Ort der Widersprüche und gegenläufigen Bewegungen portraitiert.

Evesdrop thematisiert das Belauschen und angestrengte Entziffern verschlüsselter, abstrakter oder entstellter Informationen. Verfremdete

Sprachfragmente und musikalische Figuren dienen als Materialien für improvisierte und ausnotierte Passagen. Die unterschiedlichen Haltungen des Musik- und Sprachhörens geraten in Konflikt und befruchten sich gegenseitig. **[O]-Rd:2** ist ein ausnotierter Klavierpart und synthetischer Soundtrack, basierend auf Daten, die der Wissenschaftler und Komponist Dimitri Voudouris in der systematischen Beobachtung einer spezifisch afrikanischen Verkehrssituation in Johannesburg über längere Zeit gesammelt hat. **torture/taxis** geht von der theatralischen Idee einer geknebelten Pianistin aus: gebundene Hände, Anspielen gegen peinigende Widerstände in Form eines Soundtracks, Versuche des musikalischen Aufbegehrens und schliesslich Rückzug und Auflösung. **Petra plus one** ist ein Improvisationskonzept für zwei Spieler mit vorgefertigten Tracks ab CD und Klavier.

www.petraronner.ch